

T 13 „Stettin 7906“

Diese Maschine der preußischen Bauart T 13, einer von 1910 bis 1923 in 666 Exemplaren gebauten Tenderlokomotive für den schweren Rangier- und Güterzugdienst, wurde 1912 von der KPEV mit der Nummer 7906 bei der Direktion Stettin in Dienst gestellt. Bei der 1920 gegründeten Reichsbahn (DRG) erfolgte 1926 die Umzeichnung zur 92 638. Das Heimatbetriebswerk war von da an bis 1939 – möglicherweise aber schon seit Indienststellung bis etwa 1947 – Angermünde. 1948 gelangte sie als Werklok EKS 13 zum Eisenhütten-Kombinat Stalinstadt. 1961 änderte sich die Nummer in EKO 13, nachdem der Ort in Eisenhüttenstadt und der Betrieb in Eisenhütten-Kombinat Ost umbenannt worden waren. 1971 wurde sie zur Erfurter Industriebahn verkauft, die sie als Lok 5 einsetzte. Von dort konnte die Lok 1977 erworben werden. Seit 1980 befindet sie sich als einzige der drei erhaltenen Maschinen dieser Bauart wieder in Betrieb. Loks der Bauart T13 waren bis in die späten 50-er Jahre auch in der Region um Minden im Einsatz, so zum Beispiel im BW Minden, Osnabrück und Bielefeld. Unsere T 13 ist seit Ablauf der Fristen im Dezember 2019 abgestellt.

Bauart:	Dn2t
Hersteller:	Union-Gießerei, Königsberg
Fabrik-Nummer:	1974
Baujahr:	1912
Länge über Puffer:	11 100 mm
Achsstand:	5 275 mm
Treibraddurchmesser:	1 250 mm
Zylinderdurchmesser:	500 mm
Kolbenhub:	600 mm
Schieberbauart:	Flachschieber
Steuerung:	Heusinger
Kesseldruck:	12 bar
Anzahl Heizrohre:	216
Rostfläche:	1,680 m ²
Feuerbüchsenfläche:	8,700 m ²
Heizrohrfläche:	103,740 m ²
Leistung:	370 kW/500 PS
Leergewicht:	46 t
Dienstgewicht:	56,7 t
maximale Achslast:	15,5 t
Höchstgeschwindigkeit:	45 km/h
Wasservorrat:	7 m ³
Kohlevorrat:	2,5 t